

Ressort: Vermischtes

US-Behörden überprüfen weitere gefälschte Entlassungsdokumente

Miami, 23.10.2013, 16:50 Uhr

GDN - Nach dem spektakulären Gefängnisausbruch in Florida überprüfen die Behörden nun weitere Entlassungsdokumente, die eventuell von Häftlingen gefälscht wurden. Bislang wurden fünf weitere Fälle bekannt, die zumindest teilweise vergleichbar abgelaufen sein könnten, berichtet die "New York Times".

Auch bei diesen Vorfällen sollen sich die Gefängnisinsassen die Papiere selbst ausgedruckt und Unterschriften gefälscht haben. Allerdings konnte nur ein Inhaftierter tatsächlich entkommen - und das auch nur für einige Stunden. Die Behörden haben nun eine Belohnung ausgesetzt, um am weitere Informationen zu kommen. Unklar ist nämlich nach wie vor, wie genau es zu den Fälschungen kommen konnte. Ein Richter, dessen Unterschrift gefälscht wurde, bezeichnete die Vorfälle als einen "Weckruf für das Justizsystem". Außerdem wurde erst jetzt bekannt: Einer der beiden zuletzt erfolgreich entkommenen Gefangenen hatte 2011 schon einmal versucht, sich mit gefälschten Papieren selbst zu entlassen - damals aber ohne Erfolg.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-23880/us-behoerden-ueberpruefen-weitere-gefaelschte-entlassungsdokumente.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619